

# Lebenshilfe-Mitarbeiter hoben ab

**FREIZEIT** Mit viermotoriger Maschine durften sie in die Luft gehen.

**OBERTRAUBLING.** Das ganze Jahr über sitzen sie in der Schreinerei und fertigen Transformatorenteile. Nun durften sie zur Abwechslung mal in die Luft gehen: 14 Mitarbeiter der Lebenshilfe-Werkstatt in der Ernst-Frenzel-Straße verbrachten mit ihren Betreuern einen erlebnisreichen Flugtag in Oberhinkofen beim Luftsportverein Regensburg.

Möglich gemacht wurde der Ausflug in höhere Sphären einmal durch den Vorsitzenden des Luftsportvereins, Fritz Lechner, der der Lebenshilfe auf Anfrage „stark im Preis entgegen kam“, wie Initiator Werner Freier, seines Zeichens Gruppenleiter in der Schreinerei, betonte. Zum anderen sponsorte die Starkstrom Gerätebau GmbH, an die die Werkstatt liefert, das Ereignis.

Während Lechner den Besuchern alles Wissenswerte über die Fliegerei erklärte, sorgte Pilot Heinz Schön für den praktischen Teil der Veranstaltung: In der viersitzigen Motormaschine „Morane“ entführte er jeweils zwei Werkstatt-Mitarbeiter und einen Be-



**Mit dieser Maschine hoben die Beschäftigten der Lebenshilfe-Schreinerei ab, links der Vorsitzende des Luftsportvereins, Fritz Lechner.** Foto: Lutz-Maß

treuer in die Lüfte über Obertraubling, Regensburg, Donaustauf und Brennbach. „Alle Teilnehmer waren hellauf begeistert“, freute sich Werkstattleiter Ludwig Rödl. „Und keinem Einzigen ist schlecht geworden.“ So konnten beim anschließenden Grillen auch alle

tüchtig zuzulassen. Am heutigen Samstag bietet der Luftsportverein im Rahmen der Ferienaktion der Gemeinde wieder einen Segelflugtag für Kinder und Jugendliche an. Diese Aktion war bereits im letzten Jahr auf große Resonanz gestoßen. (lms)